NEWS

Die Helfer des 8. Bürostadtlaufs

Cargo Human Care e.V. September 2022

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde von Cargo Human Care,

DAS CHC-Highlight der letzten Monate war zweifelsfrei der Bürostadtlauf mit mehr als 1.500 Teilnehmern. Der Erlös kommt der Erweiterung unserer Schule Wings Academy in Marsabit zugute. Dort laufen die Bauarbeiten bereits auf Hochtouren. Wir rechnen mit einem sensationellen Erlös aus dem Lauf und werden sehr bald konkret berichten können.
Die Jahrhundertdürre hält in Nordkenia leider immer noch an. Wir versorgen deshalb schon seit Mai 650 Familien im Umfeld unserer Schule mit Lebensmitteln. Ein Bericht und Fotos von der Verteilung hier: https://cargohumancare.de/august-lieferung-angekommen
Aber nicht nur in dieser Region wird Wasser mehr und mehr zum Problem – auch in Nairobi erleben wir Engpässe. In unserer JKR haben wir deshalb gerade die Wassertank-Kapazitäten deutlich erhöht. Aus dem eigenen Brunnen spendiert uns ein sehr netter Nachbar dort seit Jahren immer wieder Wasser, mit dem wir unsere jetzt 21.000Liter fassenden Speicher auffüllen können.

Auch wir in Deutschland hoffen auf Niederschläge – let it rain!

Herzlichst Ihr

Fokko Doyen, 1. Vorsitzender Cargo Human Care e.V.

CHC-Kalender 2023

von Fokko Doyen

Der CHC-Kalender 2023 ist gerade im Druck. Patrick Kuschfeld hat wieder eindrucksvolle Fotos aus unseren Projekten zusammengestellt – diesmal nicht aus der „Vogelperspektive“ sondern „nah dran“ an den Menschen.
Wir können hier schon einen kleinen Einblick geben. Sobald der Kalender bestellt werden kann, werden wir informieren.

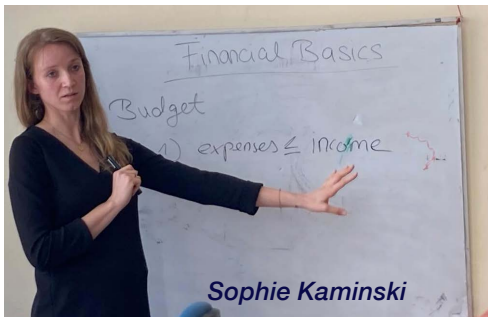
Cover des CHC Kalenders

September

Programm in der John Kaheni Residence (JKR)

von Cornelia Junge

Ein markanter Unterschied zwischen unserer deutschen und der kenianischen Mentalität ist im Umgang mit Geld und Ressourcen zu beobachten. Während wir „Wzungu“ (Weiße) eher planerisch handeln und Vorsorge treffen, zählt in Kenia gerade bei der ärmeren Bevölkerung das Hier und Jetzt. Wenn denn etwas Geld zur Verfügung steht, wird es meist gleich ausgegeben - die Not ist groß. Da bleiben kaufmännisches Denken und Handeln eher auf der Strecke. Damit die jungen Menschen, die von unserem Sozialarbeiter*Innen-Team in der John Kaheni Residence (JKR) während ihrer Ausbildung begleitet werden, für ihren Weg in ein eigenständiges Leben besser gewappnet sind, schließt ein umfangreiches „Entrepreneurship-Programm“ diese Lücke. In modular aufgebauten Lerneinheiten werden den jungen Leuten neben kaufmännischen Kenntnissen auch Marketing und kommunikative Kompetenzen vermittelt. Und natürlich gibt es am Schluss auch eine Urkunde.
Um den Transfer in die Praxis zu unterstützen, kommt auch ein Fragebogen zum Einsatz, in den die „Students“ alle Einnahmen und Ausgaben über einen längeren Zeitraum eintragen müssen. Begleitet wird der Lernpfad von Sophie Kaminski, der Mitarbeiterin einer lokalen Bank, so dass auch für Nachhaltigkeit gesorgt ist. Dies schafft bei den jungen Menschen ein Bewusstsein dafür, wo das Geld bleibt, woran man denken muss und wie man für die Zukunft Rücklagen schafft. Daran haben auch unsere Students ein großes Interesse.



Sophie Kaminski

Markus Abel mit „seinen“ Students

Geschafft!

Alle haben viel Spaß bei den Übungen

Garden of Siloam

Von Gerhard Meyke

Der von der japanischen Ärztin Dr. Kazuko Kumon konzipierte Neubau einer Tagesstätte für mehrfach behindert Kinder wurde im August seiner Bestimmung übergeben. Da auch in Kenia die Materialkosten rasant weiter steigen und die kenianische Währung in den letzten Monaten an Stärke gewonnen hat, wurde der Bau wesentlich teurer als ursprünglich veranschlagt. Deshalb hat der Vorstand von CHC beschlossen die Unterstützung auszuweiten und hat eine Photovoltaik-Anlage und eine Solaranlage für Warmwasser finanziert.
Ein Video über den Neubau und über die eindrucksvolle Arbeit von Dr. Kazukos Team gibt es hier: https://www.youtube.com/watch?v=uWYVOuOvyR8

Die Solar- und Photovoltaikanlage

Garden of Sirloam

Endlich wieder LIVE: Bürostadtlauf 2022

Von Fokko Doyen

Auch wenn diesmal „nur“ gut 500 Läufer in Niederrad an den Start gingen (etwa die Hälfte der Vor-Corona-Zeit), so zeigt ein Blick auf die Gesamtzahlen inkl. der virtuellen Teilnehmer und auf die Bilder begeisterter Läufer und Radfahrer aus der ganzen Welt doch ein ausgesprochen positives Bild:

- 1.514 Anmeldungen weltweit
- 51 Super Heros (alle vier Disziplinen)
- Teilnehmer aus 25 Länder

Im Moment ist es für einen Kassensturz noch zu früh, aber wir rechnen mit einem Rekordergebnis, vor allem auch wegen einer sehr großen Spende eines Kunden von Lufthansa Cargo. Mit dem Erlös soll das geplante Projekt an unserer Schule WINGS ACADEMY nahe Marsabit finanziert werden. Dort werden zukünftig 80 Kinder in soliden Unterkünften wohnen - ihnen bleiben damit lange und gefährliche Schulwege erspart.

Es war wieder ein beeindruckendes Event – hervorragend organisiert vom sehr gut eingespielten Orga-Team rund um Christopher Biaesch und Uwe Schnier. Mehr als 100 Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Bilder vom Lauf http://cargohumancare.run/das-war-der-live-buerostadtlauf-2022 und ein Video von der virtuellen Siegerehrung für weltweite Teilnehmer https://hvo.events/chc/ gibt es hier.

CHC wird sich auch in Zukunft für die Kinder dieser Schule im Norden Kenias engagieren. Möglichst vielen von ihnen wollen wir nach Abschluss der achtjährigen Primary School den Besuch der Secondary School ermöglichen. Bereits Ende 2022 steht das Examen für die Achtklässler auf dem Stundenplan, danach geht’s dann zur weiterführenden Schule. Für diese Kinder suchen wir noch Paten.

Die Teilnehmer des 8. Bürostadtlaufs

CHC Ukraine-Hilfe

Von Fokko Doyen

Unser Ukraine-Spendenaufruf war sehr erfolgreich. Mit mehr als 90.000€ Spendengeld konnten wir in Deutschland gezielt die Medikamente und Verbands-Materialien einkaufen, die aus der Ukraine angefordert wurden - dank guter Verbindungen immer zu sehr günstigen Konditionen. Die Transporte gingen in Zusammenarbeit mit anderen Hilfsorganisationen an Krankenhäuser in Lemberg (Lviv), Kamenez-Podolski und Saporischschja. Neben den Geldspenden erhielten wir von einer Firma aus Hessen auch eine riesige Sachspende im Wert von über 500 000EUR! Dabei handelte es sich um spezielle Verbandsmaterialen für aktive Wundversorgung – also genau das, was dringend in der Ukraine gebraucht wird. Und last not least wurden uns von einem Wiesbadener Krankenhaus zwei Ultraschallgeräte zur Verfügung gestellt, die Mitte August in Lemberg in Betrieb genommen wurden.
Wir danken allen Spendern und all denen, die bei Organisation, Verpackung und Transport beteiligt waren.

Cargo Human Care e.V.
c/o Lufthansa Cargo AG, FRA F/OF
Flughafen Bereich West, Tor 25
60546 Frankfurt/Main

Telefon: +49 151 11601113
info@cargohumancare.de
www.cargohumancare.de
KSt.-Nr. 21250716 31-P01-II/2

Amtsgericht Frankfurt/M VR14774
Gemeinützíger Verein
1.Vorsitzender: Fokko Doyen
2.Vorsitzender: Gerhard Meyke

Spendenkonten
IBAN:DE40 5085 2553 0016 0606 00
IBAN:DE57 5109 0000 0049 4040 00